

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Den himel der das geldiru hat
So das er dar aus vmb gat
Bezaichent mit dem schem
der daches torten
Wan em tuch dar auf lach
der selten himels varb pfalz
Daz hiez torten
nach wazerg varb schem
Was in leuer varb gat
em ander tuch da pey geuar
Gelant auf der gezeltes dach
da mit man bezaichent lach
Die wazerg die ob vns svelent
vud vns faucht vud hitz gebent
Die roten schaessen haent
die bezaichent ze dreyt
Den roten himel fewrem
der gret nach fewrem roten schem
Vnd ist durch das doch fewrem nicht
wan das er an der gesichto
Schneuet ab er prim
da sind die Engel im
Mit ir engelischen schar
die hand hochandm geuar
Die reze obritte waru gelant
bezaichent mit der warheit
Daz obritten himels vmb rinde
dar inn got über allen dinct
Ist in götlicher chrafft
vier varb gebent auch besthaft
Die mit grozer reichait
waren an die vmbhang gelant
Die in dem gezelte hieugen
bezaichenleich bewiengen
Die vier element gar
vnd waru nach irr nat geuar
Byllus das tuch ist leinem
an dem sol bezaichent sein
Die erd von der er wird
vnd er wdischen sam gepirt
Der edel pfeil reich
hat bezaichenleich
Daz wazerg bezaichent wol
ob man die warheit sagen sol
Wan der vilch in dem wazerg stat
der plut varb gegeben hat
Der lust sol bezaichent sein
mit der varb hochandm
Als vns schrecket Josephus
der zwir geuerbet cotus

Ein seidein tuch an gold reich
dem fewr an geschad ist gleich
Vnd an verb durch die sit
ist bezaichent da mit
Der tisch bezaichent die zeit
die dez iares zeit vns seit
Zwelf prot die dar auf sind gelant
bezaichent vns mit warheit
Zwelf houeyt di die iar an in
haut. vnd ez her vnd auch hin
Teilent nement vnd iagent
dar inn benachtent vnd betagent
Nach benanter zeit w zal
liben lieht auf dem herzenstal
Die liben Stern vnd ir art
bedeutet vnd ir vmbwart
Naturet der werlt vmb rinde
vnd artet all geschehen dinct
Die liben zaichen stück über al
wo den der gottes chertenstal
Was zelammen schon gelant
bedeutet libenzick valt vnd schart
Diy die deutonorie hat
in der der lust der Stern gat
Gunderlich bezaichent
ir werch ir glosen die rachent
So das si in geleichtent sich
vnd an in sind bezaichenlich
Saus hat gottes listes chrafft
bezaichent all sein geschad
An dem gezelt vil reich
da got genuedichleich
Mit hilf wolt inn scheinen
nach dieudes lou den leimen
Daz wu war mein sin ze chrafft
vnd auch die mar ze laue
Holt ich gaueleich han gesait
wie er zelammen was gelant
Als ich er an den schriften las
ein vmb swaif gemacht was
Den flug man dar vmb auf der velt
ab em hof vmb das gezelt
Daz au den ueben leuten zwarn
an leng hundert glaster scham
Fünfzic hütten fünfzick vor
olden dar an war das tor
Der hof dar vmb solt
gespannen sein ab got wolt